

Infos zur Saisonier-Zeit im ZEGG 2025

Die Saisonier-Zeit ist ein Angebot, um eine vertiefte Gemeinschaftserfahrung zu machen. Am Beispiel des ZEGG lernst Du die Organisationsstrukturen von Gemeinschaft und Bildungszentrum kennen, ein werte- und kontextorientiertes Leben und Arbeiten. Du lernst soziale Werkzeuge kennen und anwenden, transparente Kommunikation und vertiefte Kooperation innerhalb einer Gemeinschaft. Darin spielen der offene Umgang mit Themen wie Liebe und Sexualität eine wichtige Rolle. Das Leben in Kreisläufen (Ökologie), die Rückverbindung (Spiritualität) und das Wirksam sein für diese Welt sind weitere Säulen, die wir betrachten. Auch ist es für dich eine Zeit der Orientierung - der Einordnung deines Lebensweges und deiner Aufgabe, in dieser Welt zu lieben und zu wirken.

Voraussetzung ist die Teilnahme am Gemeinschaftskurs 2025 (oder eines vorigen Gemeinschaftskurses).

Die Saisonier-Zeit ist für Dich eine Auszeit von Deinem bisherigen Leben, eine Reise, eine Gemeinschaft und ein Zuhause auf Zeit - und vielleicht erfährst Du Dich im Gemeinschaftsprozess noch einmal ganz anders. Wer bin ich als Gemeinschaftswesen? Was brauche ich, was die(se) Gemeinschaft? Wie bringe ich die verschiedenen Bedürfnisse und Qualitäten in eine wirkungsvolles Zusammenspiel? Wie kommuniziere ich? Wo und auf was reagiere ich? Was heißt Verantwortung und für wen oder was? Wann falle ich aus der Handlungsfähigkeit und wie komme ich dahin zurück? Wie flexibel bin ich? Was sind meine Qualitäten, meine Schwächen? Was tue ich, um dazu zu gehören? Wie liebe ich? Wie stehe ich in der Welt? Und viele Fragen, die die Zukunft und Du uns zeigen werden.

Während der Saisonierzeit werden die Lerninhalte des Gemeinschaftskurses in der Praxis vertieft.

- Ko-kreation eines 5-monatigen begleiteten Gemeinschaftsprozesses

Theorie und Praxis vertiefen:

- Phasen der Gemeinschaftsbildung nach Scott Peck
- Nervensysteme und Gemeinschaften, Übungen zur Selbstregulation
- Paradigmenwechsel von patriarchaler Kultur zu Kultur auf Augenhöhe
- Paradigmenwechsel von individuumszentrierter Kultur zu systemischem Blick
- Grundgedanken des ZEGG in den Alltag bringen:
- Werte, Vision, Mission & Ausrichtung (er)leben
- 3 Säulen des Menschseins: Spirituell (Eingebundener) / Sexuell (Liebender) / Wirksamer („Aktivistischer“) Mensch zu sein
- Liebe als Kultur schaffendes Element erkennen und anwenden
- Geschichte des ZEGG im Kontext verstehen und in die Gegenwart bringen
- aktuell: Soziokratie / Entwicklung des ZEGG / Bezugnahme auf aktuelle gesellschaftliche Themen

Soziale Werkzeuge vertiefen:

- Forum, Emotionen & Gefühle nach Vivian Dittmar, Kommunikations-, Kontakt- und Beziehungs-Tools wie GfK, Possibility Management o.ä., Rang- und Machtdynamiken erkennen
- Spirituelle Praxis
- Kreative Elemente
- Persönliche Standortbestimmung

Für die Saisonier-Zeit haben wir ein Format entwickelt, das im Laufe der Jahre immer wieder verbessert und verfeinert wurde und wird. Folgendes hat sich bewährt.

Hier die wichtigsten Details :

Die Saisonier-Zeit

- **beginnt Anfang Mai und endet Ende September.** Eine kontinuierliche Teilnahme ohne viele Abwesenheiten ist gewünscht. Bitte informiere das Team der Saisonierbegleitung vorher, wenn du an bestimmten Zeiten nicht da sein kannst.
- ist selbst eine Ausbildung, daher kann es zu Überforderung kommen, wenn Menschen währenddessen noch weitere Kursangebote oder Ausbildungen wahrnehmen. Wir bitten Dich darum, dies mit der Saisonierbegleitung abzusprechen.
- wird von einem Team aus der ZEGG Gemeinschaft begleitet. Die Saisoniers nehmen an den wöchentlichen Saisonier-Gruppentreffen teil. Es wird Treffen mit und ohne Leitung geben.
- Es gibt ein **einstündiges Treffen sonntagabends** um das Wochenende der Einzelnen „einzusammeln“ und um für einen guten Wochenstart zu sorgen.
- Es gibt **jeden Dienstag & Donnerstag Nachmittag Treffen**, die sowohl dem Gruppenprozess, als auch der inhaltlichen Begleitung / Ausbildung gewidmet sind.
- Die Saisoniers nehmen **mittwochs an den wöchentlichen Gemeinschaftsnachmittagen** teil, um die Gemeinschaft und die Themen, die gerade bewegt werden, kennen zu lernen – außer bei Themen, bei denen die Gemeinschaft entscheidet, dass sie unter sich sein möchte.
- Die Saisoniers **arbeiten aktiv im ZEGG mit** und lernen einzelne Arbeitsbereiche kennen.
- Die Mitarbeit ist Teil der Umsetzung unserer Werte im ZEGG und dient auch der Gemeinschaftsbildung. Je nach gewähltem Modell arbeitest Du an zwei, drei oder vier Tagen / Woche mit.

Dazu gehört auch:

- **Du schenkst deine Mitarbeit** wie alle ZEGG- Bewohnerinnen an den Festivals und Großveranstaltungen. (**Pfingstfestival 6.-11. Juni & Sommercamp 26.7.-6.8.**). Bitte halte dir auch das Wochenende vom Come Together Songfestival – CTS 19.-22.6. – frei.
- Du beteiligst dich verbindlich an einer der **wöchentlichen Kochgruppen**. Diese spült und kocht ca 1x pro Woche.
- Du nimmst an den **wöchentlichen Putzdiensten** teil. Der Foculizer des Putzbereichs stellt die einzelnen Bereiche vor und erklärt sie.
- Die Saisoniers sind eingeladen, an der **Intensivzeit zur Vorbereitung des Sommercamps** teilzunehmen. Der Termin ist dieses Jahr vom **29.6. - 1.7.**
- Des weiteren gibt es Intensiv-Zeiten nur für Saisoniers:
- **Anfangs-Intensiv-Zeit vom 07.05. - 09.05.** (ist Bedingung zur Teilnahme der Saisonier-Zeit) **Anreise ist Mittwoch, 07.05, nachmittags.**
- Die **mittlere Intensiv-Zeit ist vom 11.07. - 13.07.**
- Die **Abschluss-Intensiv-Zeit vom 26.09. bis zum 28.09.**
- Die Saisoniers leben untereinander zusammen in einer Gruppe. In dem Wohnraum gibt es
- 8 Zimmer inkl Wohnzimmer, 1 Küche und 2 Bäder. Es wird voraussichtlich nicht für jede*n ein eigenes Zimmer geben. Wie die Gruppe zusammenleben möchte, ist Teil des Gruppenprozesses.

Allgemeines:

Weder die Saisonier-Zeit, noch die Gemeinschaft erfüllt zwangsläufig jedes Bedürfnis, das die Teilnehmenden mitbringen. Es ist jederzeit für beide Seiten möglich, das »Saisonier-Verhältnis« zu lösen.

Saisoniers können nicht an Kreisen teilnehmen, es sei denn, sie werden dazu eingeladen. Saisoniers sind nicht stimmberechtigt.

Weiter ist wichtig, im Bewusstsein zu behalten, dass du mitten in einem Bildungszentrum lebst und wir - besonders im Sommer - unseren Platz mit vielen Menschen teilen. Du lebst an einem öffentlichen Platz und kannst dich vielleicht nicht immer so verhalten, wie es dir persönlich gefällt.

Wir wünschen uns, dass du wahrnehmend und fragend auf die Abläufe und Situationen schaust, die dir begegnen, bevor du in feste Urteile eintauchst.

Für das Zusammenleben sind uns Vertrauen, Verantwortung und Zuverlässigkeit wichtig.
Sollte es Probleme geben: miteinander reden und sich zuhören hilft fast immer.

Gemeinschaft ist wunderbar unvollkommen, in stetem Wandel, eigentlich unbeschreiblich und im besten Falle erlebbar. Dies alles solltest du berücksichtigen, und auf das Alles darfst du dich freuen, wenn du dich für diese Zeit entscheidest.

Wenn du darüber nachdenkst, ins ZEGG einzusteigen, gibt es noch eine aktuelle Information: um unseren Altersdurchschnitt zu senken, hat die Gemeinschaft beschlossen, nur Menschen bis 47 Jahre aufzunehmen.

Weitere Informationen zum Einstieg ins ZEGG findest du auf <https://www.zegg-gemeinschaft.de/de/mitwirken/einsteigen>

Wir freuen uns auf das gemeinsame Kennenlernen!